



Bastelidee: Bascetta-Stern



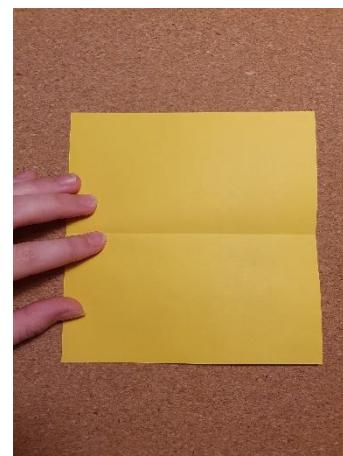
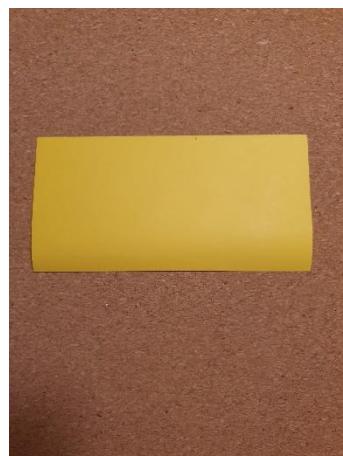
Für einen Bascetta Weihnachtsstern benötigst Du **30 Blatt quadratisches Bastelpapier**. Die Größe der Blätter ist abhängig von der gewünschten Größe des Sterns, doch es gilt: Je kleiner das Papier, desto schwieriger wird das Zusammensetzen des Sterns.

Der Bascetta-Stern ist nach dem italienischen Mathematik-Professor **Paolo Bascetta** benannt, der ihn erfunden hat.

Schritt-für-Schritt Anleitung:

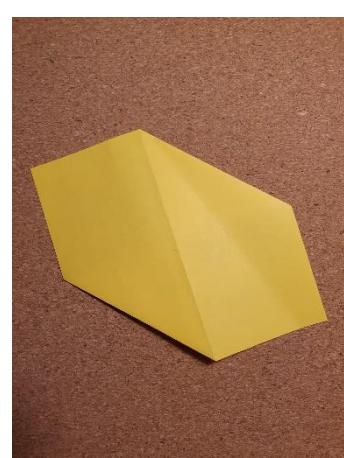
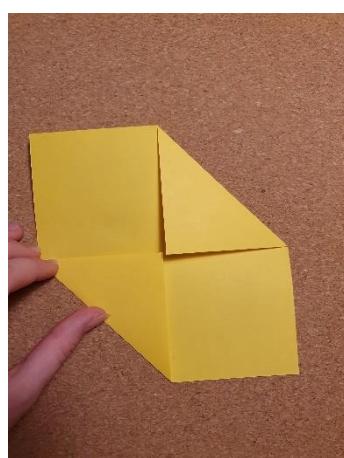
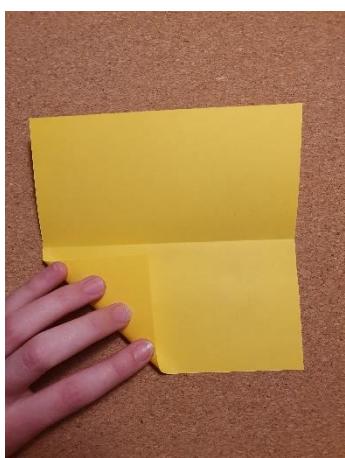
Schritt 1:

Das Bastelpapier einmal in der Mitte falten, sodass ein Rechteck entsteht. Anschließend das Papier wieder aufklappen.



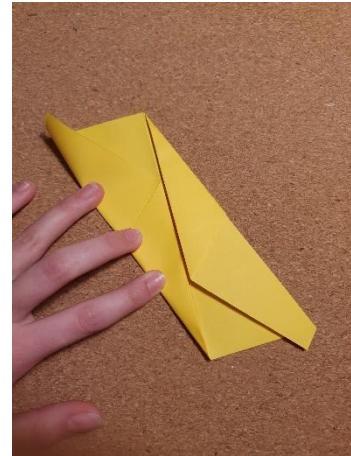
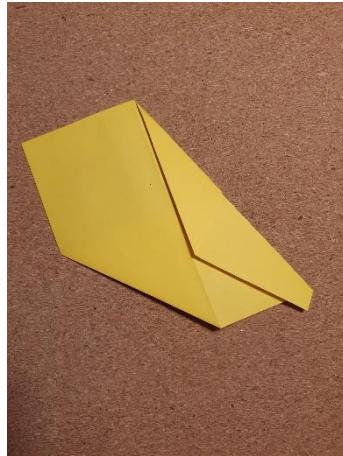
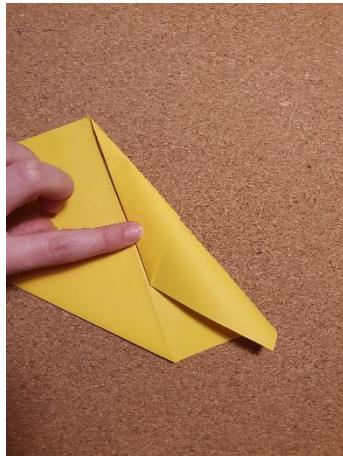
Schritt 2:

Nun zwei gegenüberliegende Ecken zur Mitte falten. Daraufhin das Papier wenden.



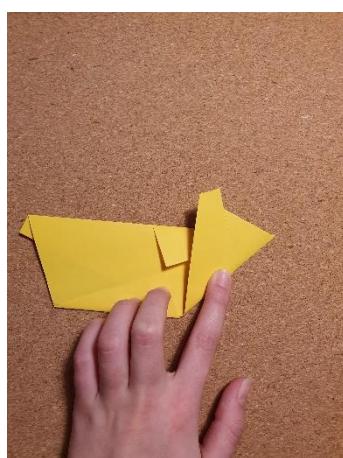
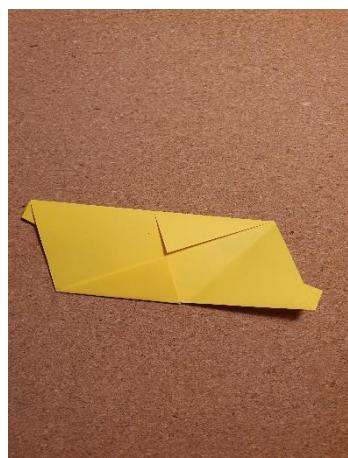
Schritt 3:

Zwei der neuentstandenen Ecken wieder zur Mitte hin falten, sodass Kante auf Kante liegt.



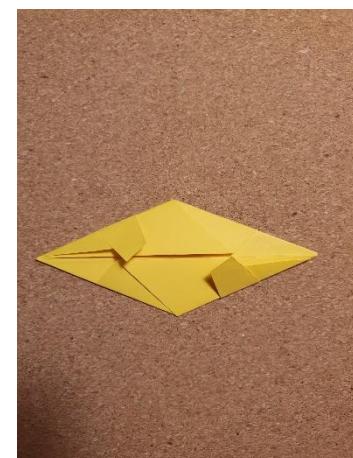
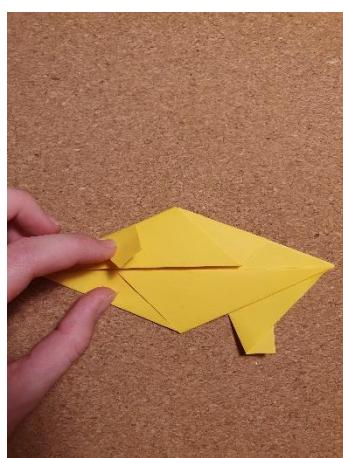
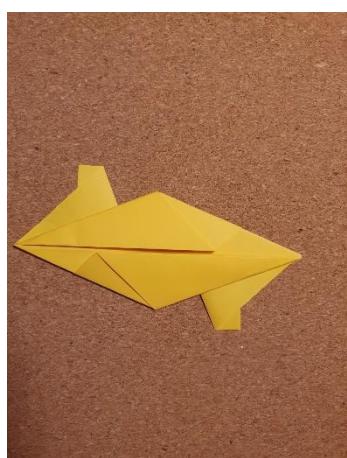
Schritt 4:

Das Blatt erneut wenden. Nun die überstehenden Teile nach oben bzw. unten falten.



Schritt 5:

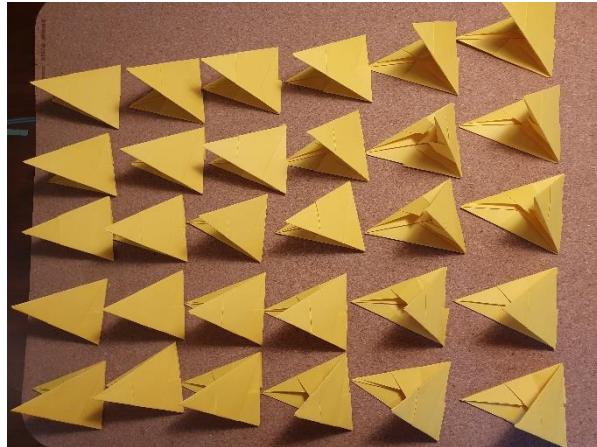
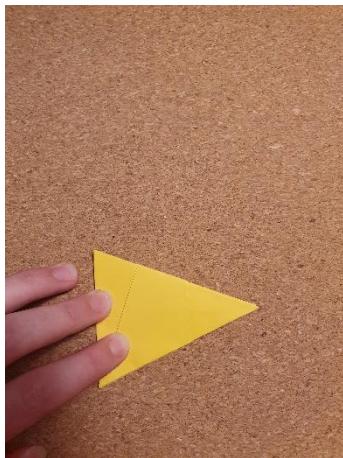
Nachdem das Blatt noch einmal gewendet wurde, die nach abstehenden Ecken an der Kante entlang falten, sodass eine Raute entsteht.



Schritt 6:

Jetzt das Papier in der Mitte falten. Dabei entsteht ein Dreieck.

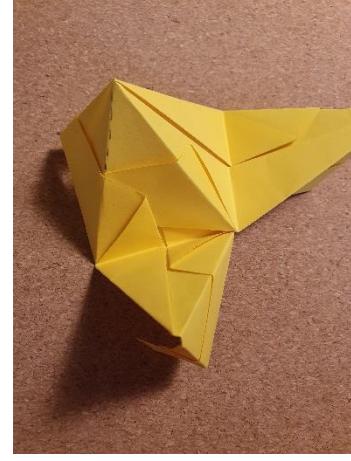
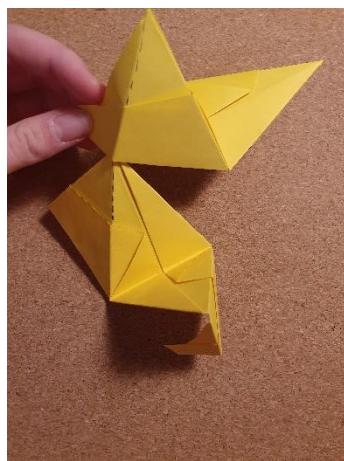
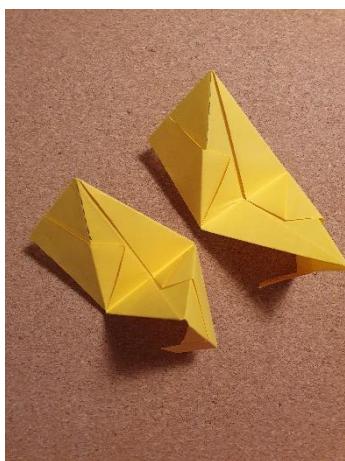
Diese 6 Schritte werden mit den übrigen 29 Blättern wiederholt.



Schritt 7:

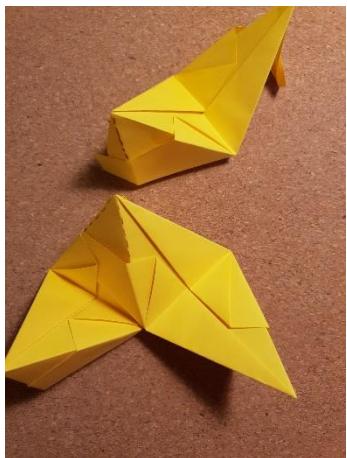
Nun geht es an das Zusammensetzen des Sterns. Jeweils drei Dreiecke ergeben dabei eine Spitze. Um die Teile zusammenzusetzen, müssen die Faltschritte 4,5 und 6 wieder geöffnet werden.

Zwei aufgefalteten Module werden wie auf den Bildern zusammengesteckt (die gestrichelte Linie dient als Orientierung).



Schritt 8:

Ein weiteres Modul wird nun auf die gleiche Art und Weise angefügt. Anschließend wird die Spitze geschlossen, indem auch die Teile des 1. Und des 3. Moduls ineinandergeschoben werden.



Schritt 9:

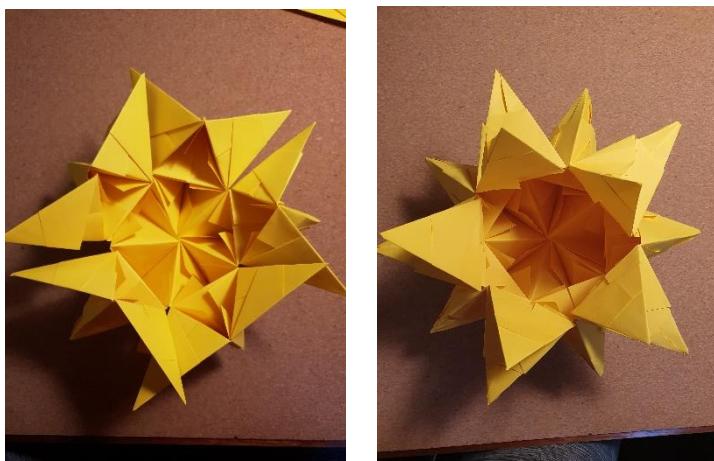
Um die weiteren Spitzen zu erhalten, werden an die drei Seitenelemente der ersten Spitze zwei weitere Module gesteckt. Dies funktioniert genauso, wie in den Schritten 7 und 8. Nach der vierten Spitze bleiben wie im 3. Bild zwei Seitenmodule übrig. Diese werden mit einem neuen Teil zur fünften Spitze verbunden.

Nun ist die Basis für den Stern geschaffen.



Schritt 10:

An jedes Seitenelement werden jetzt zwei Module angebracht, damit wieder neue Spitzen entstehen. Die letzten beiden Seitenelemente müssen mit nur einem weiteren Modul verbunden werden.



Schritt 11:

Daraufhin werden immer zwei Seitenelemente mit nur einem weiteren Modul verbunden. Im letzten Schritt wird der Stern durch Zusammenstecken der letzten Teile geschlossen.

